

Planungsraster einer Fortbildungsveranstaltung/Fachkonferenz

Thema		<ul style="list-style-type: none"> • standardbasiert • möglichst präzise formuliert • möglichst praxisbezogen • inhaltlich-thematische Schwerpunktsetzungen sollten sich aus Vorgesprächen ergeben
Vorbereitung	Bedarfsermittlung	<ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldung von Fachkonferenzvorsitzenden vor dem Hintergrund der Bildungsstandards und des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
	Festlegung einer zielgruppenorientierten Thematik	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der theoretischen und praktischen Vorkenntnisse des Kollegiums (Analyse des Ist-Zustands) • durch Eruiieren der konkreten Erwartungen der Zielgruppe • mit Bezug auf die Bildungsstandards und den GER, d.h. die dort verorteten konkreten fremdsprachlichen Kompetenzen
	Klären der Voraussetzungen zur praktischen Durchführung der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • geographische Lage (Erreichbarkeit) • technische Voraussetzungen (vorhandene technische Ausstattung) • räumliche Gegebenheiten (Raumgröße und Ausstattung) • Größe und Zusammensetzung der Fachgruppe • Antizipation möglicher Widerstände und Strategien zur Bewältigung
	Planung des konkreten Ablaufs	<ul style="list-style-type: none"> • Festsetzung des Zeitumfangs • Festsetzung der methodischen Vorgehensweise (Arbeitsformen) • Auswahl geeigneter Materialien und Medien • Vorgabe von vorzubereitenden Aufgaben

Durchführung	Transparenz herstellen und Konsens sichern	<ul style="list-style-type: none"> • durch Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellen des Referenten • durch Information über Zielsetzungen • durch Information über den geplanten Veranstaltungsablauf
	Sensibilisierungsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Türöffner zur Bewusstmachung (critical awareness): Cartoons; Videoclips; Beispielsätze; dialogische Kurzsequenzen; Hörbeispiele etc. • Kollegen tauschen sich aus über Kriterien/ Indikatoren guter Aufgaben/ Texte aus ihrer Sicht/Schülersicht
	Theoretisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung hinsichtlich der Bildungsstandards und des GER (ggf. Skalierungsübungen) • ggf. Klärung der Fachterminologie • ggf. Hinweise auf weitere Forschungsergebnisse (Fachdidaktik; Unterrichtsforschung; Lernpsychologie etc.)
	Erarbeitung/ Erprobung (ggf. mehrschrittig)	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprobieren und Evaluieren der eigenen Materialien
	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> • kritische Sichtung der ausgewählten Aufgaben • Erstellen eigener Aufgaben (tasks)
	Ergebnissicherung und Vereinbarungen	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen eines Fachgruppenkonsenses über gewünschte Aufgabenformate und Unterrichtsmaximen (Kompetenzorientierung; Outputorientierung etc.) • Festlegung verbindlicher Zielsetzungen für die Weiterarbeit (schulinterne Fachgruppen, regionale Netzwerke) (Wer? Was? Bis wann?)
	Feedback zur Fortbildungsveranstaltung einholen	